



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 07, Inzersdorf im Kremstal, im August 2013



Die Volksschüler beim Tag der Sonne

Ordination Dr. Hellinger geschlossen

Die Ordination ist vom 12.08.13 bis 30.08.13 wegen Urlaub geschlossen.

Erste Ordination nach dem Urlaub: 02.09.2013.

Tag der Sonne

Nach zwei Versuchen den Internationalen Tag der Sonne in Inzersdorf zu veranstalten, konnte endlich am 03. Juli 2013 bei herrlichem Sonnenschein die Sonnenenergie erforscht werden.

Weiteres auf Seite 7.



Unseren Jubilaren Herzlichen Glück- wunsch



Josefa Tragler, 85. Geburtstag



Maria Huemer, 85. Geburtstag



Wir gedenken unseren Verstorbenen



Alfred Resch, verstorben am 02.07.13,
im 83. Lebensjahr

Friedrich Seiwald, verstorben am
05.07.13, im 67. Lebensjahr

Karl Rohregger, verstorben am
11.07.13, im 85. Lebensjahr

Hermine Moser, verstorben am
16.07.13, im 82. Lebensjahr

Geburt Herzlichen Glückwunsch



Parzer Thomas und Gomiero Maura
zu Ihrer Tochter Flora am 12.06.2013

Buchebner Regina und Haim Ralf
zu Ihrer Tochter Lucy Anika am
04.07.2013

Arbeitsbegleitung des OÖ Hilfswerk

Die Arbeitsbegleitung ist eine kostenlose Leistung des OÖ Hilfswerks für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 25 Jahren. Dabei unterstützen wir sie in der entscheidenden Phase der Berufsfindung. Zu unseren Aufgaben zählen die Ermittlung der individuellen Stärken und beruflichen Möglichkeiten, die Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie das Training von Telefonaten und Vorstellungsgesprächen. Der Vorteil der Arbeitsbegleitung besteht darin, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Einzelgesprächen betreut werden und daher speziell auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden kann.



Die Jugendlichen werden auch dann noch von uns betreut. Wenn sie bereits eine passende Lehr- oder Arbeitsstelle gefunden haben, um sicher zu gehen, dass in ihrem neuen beruflichen Umfeld alles passt.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch mit Frau Ulrike Hödl unter der Telefonnummer 0676 – 931 73 37 oder schicken Sie ein kurzes Mail an ulrike.hoedl@ooe.hilfswerk.at

Wir bitten zu Tisch

Sehr wichtig sind gemeinsame Mahlzeiten, um die Gemeinschaft der SeniorInnen untereinander zu fördern und zu erhalten.

In der Schulküche Inzersdorf werden Sie mit einer warmen, abwechslungsreichen, saisonellen und köstlichen Mahlzeit verwöhnt.

Offener Mittagstisch –

in der Zeit von 11.15 bis 11.40 Uhr im
Ausspeisungsraum der Schulküche In-
zersdorf – ab 1. September 2013
€ 5,00 pro Portion.

Nähere Information im Gemeindeamt:
07582 81518-10 oder
isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

Erhöhung Essens- beitrag

In der Gemeinderatssitzung im März 2013, wurde auf Grund der Forderung im Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde, die Erhöhung des Essensbeitrages einstimmig beschlossen.

Ab 1. September:
Essen auf Rädern € 5,00
Kinderportion € 3,20

Kundmachung

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan sowie das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) generell für das gesamte Gemeindegebiet neu zu erstellen.

Vorgesehen ist die Überarbeitung sämtlicher Widmungen des gesamten Gemeindegebietes.

Gemäß § 33 Abs. 2 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBL 114/1993 idgF. wird dies durch 4-wöchigen Anschlag kundgemacht.

Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann bis längstens

27. August 2013

mögliche Planungsinteressen (Anregungen oder Einwendungen) dem Gemeindeamt schriftlich bekannt geben.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden im Gemeindeamt Inzersdorf eingesehen werden.



Nationalratswahl 29. September 2013

Auflegung des Wählerverzeichnis- nisses und das Einspruch- verfahren

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am 29. September 2013 liegt vom 29. Juli 2013 bis einschließlich 08. August 2013 täglich (ausgenommen Sonntag) im Parteienraum der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal zur öffentlichen Einsicht auf.

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag und Samstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Nationalratswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind! Die Auflegung des Wählerverzeichnisses dient dazu, dass Wahlberechtigte überprüfen können, ob sie in diesem auch eingetragen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so besteht die Möglichkeit durch das Einspruchs- und Berufungsverfahren das Wählerverzeichnis berichtigen zu lassen.

Ein/e Wahlberechtigte/r darf nur im Wählerverzeichnis **einer** Gemeinde eingetragen sein.

Information zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 29. September 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am 29. September 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (9. Juli 2013) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder

- als Auslandsösterreicher(in) im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Bis zu welchen Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte bean- tragt werden?

Schriftlich (auch Telefax oder E-Mail)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch)

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr)

Ab welchen Zeitpunkt können Sie Ihre Wahlkarte beantragen?

Beginnend mit 21. Juni 2013.

Die Wahlkarte ist ca. ab Anfang September 2013 erhältlich.

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung Ihrer Identität

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde rechtzeitig!
- Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit der Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen.
- Eine Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls im Bundesministerium für Inneres möglich!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, am 29.09.2013 Ihre Stimme abgeben.

frauenstiftung steyr

eine Initiative von
learn forever **connecting communities**
gehört : gelernt : beteiligt

Vielfalt gibt den Ton an

In einer Workshopreihe der Frauenstiftung Steyr können Migrantinnen aus dem Bezirk Kirchdorf ihr Wissen und Talent auf neue Weise zum Ausdruck bringen.

Im Rahmen des Projektes Connecting Communities, das soeben mit dem 2. Platz beim ESF Innovationsaward ausgezeichnet wurde, recherchieren multikulturelle Frauenteams unter fachkundiger Begleitung zu selbstgewählten Themen und gestalten anschließend mehrsprachige Radiosendungen.

Mitmachen können Frauen aus dem Bezirk Kirchdorf, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, die aber über gute Deutschkenntnisse verfügen (mind. A2-Niveau).

Für die Teilnehmerinnen entstehen keine Kosten!

Bereits produzierte Sendungen der Radiomacherinnen aus Steyr und Voitsberg sind unter www.connecting-communities.eu nachzuhören.

Für interessierte Frauen gibt es am 11. September oder am 2. Oktober jeweils um 13.30 Uhr mehr Informationen. Treffpunkt ist das freie Radio B 138 in der Bahnhofstraße 16 a in Kirchdorf/Krems. Bitte melden Sie sich an unter 07252/87373 bei Frau Envera Dadic/Frauenstiftung Steyr.



Felix Familia

Das Land Oberösterreich ruft gemeinsam mit den OÖNachrichten und den Tips zur Teilnahme beim „Felix Familia 2013“ auf. Im heurigen Jahr können alle Bürgerinnen und Bürger (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine und Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchliche Institutionen ihre konkreten familienfreundlichen, beispielgebenden und innovativen Projekte einreichen.

Zielsetzungen und Kriterien:

Ziel des Wettbewerbes ist die öffentliche Bewusstseinsbildung für die Probleme, Bedürfnisse und die Leistungen von Familien mit Kindern.

Neben neuen Ideen für mehr Familien- und Kinderfreundlichkeit geht es auch um die Bekanntmachung bestehender familienorientierter Initiativen. Die Veröffentlichung beispielgebender Projekte soll zu Erfahrungsaustausch und Nachahmung anregen.

Die Jury wird die eingereichten Projekte nach den Kriterien Multiplizierbarkeit, Vorbildwirkung und Innovation bewerten.

Die Projektbeschreibungen können auf www.familienkarte.at in das Online-Formular eingetragen werden. Bitte geben Sie auch eine/n konkrete/n Ansprechpartner/in (mit Kontaktmöglichkeit) bekannt und schließen Sie aussagekräftige Fotos Ihres Projektes an.

Preise

Der Sieger gewinnt die Bronzeplastik „Felix Familia“ des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl im Wert von 2.000,- Euro sowie einen

Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro. Als 2. Preis vergibt das Familienreferat 2.000,- Euro. Der 3. Preis ist mit 1.000,- Euro dotiert.

Einreichfrist – Kontakt

Bis 27. September 2013 können Sie auf www.familienkarte.at unter der Rubrik „Felix Familia“ den Online-Fragebogen ausfüllen (Dokumen-

te können angehängt werden). Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihrer eingereichten Maßnahme/n zu.

Vorauswahl und Jury

Nach Ende der Einreichfrist hat die Bevölkerung die Möglichkeit, nach einer Vorauswahl des Familienreferates, die zehn besten Projekte zu wählen. Anschließend wird eine Jury, welche sich aus Mitgliedern des Familienbeirates der Oö. Landesregierung und Vertretern der Mitveranstalter (OÖNachrichten und Tips) zusammensetzt, die Sieger küren. Die Jury hat die Möglichkeit einen weiteren Einreicher nach zu nominieren! Die Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Verlorene oder gefundene Reisedokumente

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.



Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können. Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit. Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den in-

ternationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegengecheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung nach sich.

Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Eigenes Reisedokument für Kinder:

Jedes Kind benötigt seit 15.06.2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis.

Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Alle Infos zum Reisepass finden Sie auf der Website www.bmi.gv.at.

OÖVV – Ferientickets

Das OÖVV-Ferienticket kann viel! Es garantiert die Mobilität in der Freizeit, ist aber genauso für den Arbeitsweg junger Ferialpraktikanten und Ferialjobber gedacht.

Das Ferienticket gilt als Fahrkarte auf allen OÖVV-Regionalbuslinien und wird in den Bahnen von Stern & Hafnerl sowie der WESTbahn anerkannt. Auch von den OÖVV-Kernzonunternehmen in Linz, Wels und Steyr wird dieses Ticket akzeptiert. Der Preis beträgt € 35,00.

Wer mit dem OÖVV-Ferienticket in den Sommerferien auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich nutzen möchte, findet auch heuer mit dem OÖVV-



Ferienticket „Plus“ ein weiteres attraktives Angebot vor. Der Preis des OÖVV-Ferientickets „plus“ beträgt pro Jahr € 55,00.

Junge Menschen bis 20 können die OÖVV-Ferientickets ohne besondere Formalitäten bei den meisten Vertriebsstellen des OÖVV erwerben.

Gesundheit/Soziales



Wir machen Meter

Alle Inzersdorfer Einwohner sind aufgerufen, gemeinsam gesunde Meter für die Gemeinde zu sammeln. Dabei kommt es nicht auf eine bestimmte Sportart an. Wichtig ist tägliche Bewegung wie z.B.: ein ausgiebiger Spaziergang, Nordic-Walking, Joggen/Laufen, Wandern oder Radfahren – denn Bewegung ist gesund!



So funktioniert's: Den „Wir machen Meter“ – Pass bei der Gemeinde abholen. Anschließend jeden gesunden Meter, der mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt wurde, in diesen Pass eintragen – jeder Meter zählt!

Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost!

Sobald der „Wir machen Meter“ – Pass voll ist, beim Gemeindeamt abgeben und gleich einen neuen Pass mitnehmen.

Vollständig ausgefüllte „Wir machen Meter“ – Pässe werden von der Gemeinde elektronisch an das Land OÖ für die Verlosung gesendet.

Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter pro EinwohnerIn sammelt, erhält als Preis Geräte für einen Bewegungsparcours.

Temperaturen im Sommer

Gerade bei hohen Temperaturen im Sommer verliert der Körper mehr Flüssigkeit durch Schwitzen.

Ein Erwachsener sollte durchschnittlich am Tag 1,5-bis 3 l Flüssigkeit zu sich nehmen.

Bei großer Hitze darf es auch mehr sein!

Schon leichte Flüssigkeitsdefizite können zu erheblichen Einschränkungen des körperlichen und geistigen Wohlbefindens führen.

Mit rund 2/3 am Gesamtanteil ist Wasser einer der wichtigsten Bestandteile des menschlichen Organismus.

Um das Funktionieren des gesamten Organismus sicher zu stellen, ist ein ausgeglichener Wasserhaushalt unbedingt erforderlich.

Was soll man am besten trinken?

Wasser oder Mineralwasser, ungesüßte Früchte- oder Kräutertees, gespritzte Fruchtsäfte

Heiße Getränke sind oft bessere Durstlöcher als Kalte, da durch selbige die Haut zum Schwitzen angeregt wird, was wiederum der Kühlung dient.

Alkohol ist kein geeigneter Durstlöcher, da er dem Körper Wasser entzieht bzw. seine Verarbeitung dem Körper Anstrengung bereitet und somit zusätzlich Hitze produziert.

Beim Sport verliert man besonders viel Flüssigkeit und hier sollte man zu Elektrolytgetränken greifen.

Symptome bei Flüssigkeitsmangel:

Konzentrationsstörungen bis hin zur Verwirrtheit (bes. bei alten Menschen!) Kopfschmerzen und Übelkeit, Müdigkeit, Verdauungsprobleme (Verstopfung).

Bei älteren Menschen und Kindern ist das Durstgefühl nicht sehr ausgeprägt,

also müssen besonders diese beiden Gruppen auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten.

Einen schönen Sommer wünscht ihre/eure „Doktorin“

Claudia Hellinger

Himbeer-Grapefruitdrink

Zutaten:

60 g frische oder TK- Himbeeren
1/8 l Grapefruitsaft
1/8 l Tonicwater
Crashed Ice

Zubereitung:

Himbeeren antauen lassen, pürieren und passieren. Himbeermark und Grapefruitsaft verühren. Mit Tonicwater aufspritzen und kurz umrühren. Crashed Ice in Gläser geben, mit Grapefruitdrink auffüllen und servieren.

Eine Portion enthält:

65,9 kcal Energie
0,17 g Fett
13 g Kohlenhydrate
0,73 g Eiweiß
2,05 g Ballaststoffe

Redaktions-schluss

für die August-Ausgabe der
Gemeindezeitung ist der
21. August 2013

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Franz Gegenleitner
Poxleitenstraße 36, 4565 Inzersdorf
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg



Faszination Cyanotypie und Vintagetechnik

Am 4. Juli lernten die Kinder des Schülerhortes Inzersdorf eine vollkommen neue Art von sinnvoller Freizeitgestaltung kennen, die viel Spielraum für Kreativität ermöglicht – mit Licht zaubern, oder anders ausgedrückt, die Technik der Cyanotypie.

Dass dabei Geduld und Vorstellungsvermögen gefragt ist, erhöht noch zusätzlich den Reiz.

Auf ein speziell präpariertes Papier wird mit einem Pinsel vorsichtig eisenhaltige Flüssigkeit aufgetragen. Nach dem Trocknen wird das Papier, auf dem nun z.B. eine Pflanze (siehe Bild) aufgelegt wird, der Sonne ausgesetzt oder mit UV-Licht bestrahlt.



Während der Belichtung verfärbt sich das der Strahlung ausgesetzte, beschichtete Material von gelb zu grün-grau. Nach einer durch den Färbungsverlauf des Papiers genau definierten Zeitspanne wässert man das Material, sodass der Belichtungsprozess gestoppt wird. Die belichteten Stellen erhalten nun ihre endgültige hell- bis dunkelblaue Färbung.

Thomas Hackl, der Workshop-Leiter, begeisterte die Kinder für diese einfache, aber wirkungsvolle Fototechnik. Allgemeine Reaktion: „Das wollen wir bald wieder machen!“



Auch der zweite Workshop am 8. Juli mit der Künstlerin Edith Brühl gestaltete sich zu einem vollen Erfolg. Vorher aufgenommene und kopierte Porträts entwickelten sich mit der angewandten Vintagetechnik (spezielles Kopierverfahren auf eine Leinwand) zu einem Kunstwerk mit ganz besonderem Reiz. Die abschließende „Umrahmung“ der Porträts wurde mit „Tupftechnik“ in Acrylausführung gestaltet.

Tag der Sonne VS Inzersdorf, 03. Juli 2013

Nach zwei Versuchen den Internationalen Tag der Sonne in Inzersdorf zu veranstalten, konnte endlich am 03. Juli 2013 bei herrlichem Sonnenschein die Sonnenenergie erforscht werden.



Bei acht verschiedenen Stationen „Lichtbündeln, Wasser und Lufterwärmung, verschiedenfarbige Fliesenwärme fühlen, Solarmodelle, Sonnenfinsternis und Mondphasen und vieles

mehr“, konnten die Kinder selbst experimentieren und sich von der Sonnenenergie überzeugen.

Auch über die Wichtigkeit des Hautschutzes bei zu viel Sonneneinstrahlung, wurden die Kinder informiert, wobei jedes Kind auch eine Tube Sonnencreme mit nach Hause nehmen durfte.

Bei einem Barfußparcours über verschiedenen Materialien konnten die Kinder mit verbundenen Augen alles leicht erraten.

Einer der vielen Höhepunkte war natürlich die selbstgemachte Sonnenuhr, jede Gruppe zeichnete beim Schatten des Zeigers die aktuelle Uhrzeit ein.

Kreative Bilder zum Motto „Tag der Sonne“ sind von den Schüler/innen mit Straßenkreide gemalt worden.

Bedanken möchte ich mich besonders bei Johann Pühringer den Lehrkräften der VS Inzersdorf sowie den Müttern des Elternvereins und allen Beteiligten, die kurzfristig diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Obmann Umweltausschuss
Fritz Zecher

Schulbeginnhilfe und Schul- veranstaltungshilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.





„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung).

Ferienpassaktionen

Kinderkochtag

Am 8. Juli 2013 fand die Ferienpassaktion der Gesunden Küche und Gesunden Gemeinde in der Inzersdorfer Schulküche statt.



Schulköchin Ursula Stötzer und Vbgm. Adelheid Kronegger begeisterten die Kinder, die mit viel Einsatz und Eifer schmackhafte Gerichte kochten.

Pizzaweckerl

Zutaten (Teig):

1 kg Mehl (½ Dinkelmehl, ½ Weizenvollmehl)

1 Pkg. Germ, 1 EL Zucker, 1/4 l Milch, 3 EL Öl, 3 TL Salz, 1/4 l Wasser

Zubereitung:

Alle Zutaten vermischen und gut abschlagen, dann ca. ½ Std. gehen lassen.

Teig teilen und Weckerl formen, nach Lust belegen und backen.

Schnuppertauchen

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder die Ferienpassaktion „Schnuppertauchen“.



Bei schönster Witterung waren 12 Kinder im Micheldorfer Alpenbad mit Begeisterung dabei.



Danke an die mutigen Kinder!
Anita und Karl Schopper

Modellflieger bauen - „Basteln eines Segelfliegers“

Am Donnerstag, dem 11. Juli, trafen wir uns im Werkraum der Volksschule. 12 „bastelwütige“ Kinder bauten aus einem Bausatz einen kleinen Segler aus Balsaholz. Großer Eifer, genaues Arbeiten und Geduld waren die Grundvoraussetzungen für ein gutes Gelingen.



Jeder Teilnehmer nahm einen fertigen Flieger mit nach Hause. Zum Einfliegen und Trimmen blieb leider nicht genug Zeit. Ich hoffe, die Instruktionen wurden befolgt und die ersten Flugstunden sind absolviert! Während der Trocknung der Klebestellen genehmigten wir uns natürlich eine Jause und ein Eis.

Wanderung zum Spielplatz

Im Rahmen der Ferienpassaktion 2013 gestalteten Mitglieder des Seniorenbundes Inzersdorf mit 17 Kindern der Volksschule einen unterhaltsamen Nachmittag.

Zunächst ging es vom Feuerwehrhaus Micheldorf aus entlang des Kreuzweges auf den Georgenberg.



Nach einer kurzen Rast bzw. Besichtigung der Bergkirche war das nächste Ziel der tolle Freizeitpark, der sofort gänzlich in Besitz genommen wurde. Gestärkt mit einer Jause ging es dann zum Ziegenhof Schmidthaler, wo die Kinder dann beim Füttern und Melken der Ziegen zuschauen konnten.

An dieser Stelle ein herzliches Danke der Fam. Schmidthaler!

Müde aber begeistert von den Erlebnissen ging für die Kinder, aber auch für die Betreuer ein schöner Nachmittag zu Ende.

Schöne Ferien

Der Kindergarten Inzersdorf wünscht allen schöne Ferien!

Ab 02.09.2013 ist der KIGA wieder geöffnet.

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at
 Öffnungszeiten: Mittwoch 16-18 Uhr, Freitag 16-17 Uhr, Sonntag 10-11 Uhr

Babyfrühstück 2013

Am 15. Juni fand bereits zum dritten Mal das Babyfrühstück in unserer Bücherei statt.



Bei Kaffee, Kuchen und Gebäck konnten sich die frischgebackenen Mütter und Väter kennenlernen, unterhalten, Erfahrungen austauschen und auch die Räumlichkeiten der Bücherei begutachten.



Die Mitarbeiter der Bücherei stellten die Vielfältigkeit unserer Medien (Bücher, DVD's, Zeitschriften, CD-Rom, Kassetten,) vor und luden zum Schmökern und Durchschauen ein.



Für die kleinen und großen Kinder wurde mit einem Maltisch und altersgerechten Spielsachen für Unterhaltung gesorgt.

Die Kuschecke konnte zum Herumtollen und gemeinsamen Spielen genutzt werden.



Als Willkommensgeschenk wurde an die Mütter und Väter das kunterbunte Kinderbuch von Spitzenberger Manuela, eine Leselatte und einen Abo-Gutschein zur Einlösung in der Bücherei überreicht.



Es war ein netter Vormittag in geselliger Runde und wir würden uns natürlich sehr freuen, die Mütter und Väter in der Bücherei wiederzusehen.

Ferienpass 2013 „Bastel- nachmittag“



Am 6. Juni trafen wir uns um 14 Uhr im Garten des Kindergarten Inzersdorf zum „Bastelnachmittag“ unter dem Motto „PAPIER, PAPIER,...“.

30 Kinder konnten selber Papier schöpfen und künstlerisch gestalten, ein Lesezeichen selbst mit Kartoffeln bedrucken, Papier falten und einen Bücherwurm basteln.

Zum Schluss durften sich die Kinder mit Zeitungspapier verkleiden.

Auch ein starker Regenguss konnte uns vom abschließendem Knacker grillen am Lagerfeuer nicht abhalten. Zum nach Hause gehen schien wieder die Sonne.

Es war ein sehr schöner Nachmittag.
 Tamara Feichtinger

Bücherflohmarkt am 15. August 2013

Im Zuge des Frühschoppens, ab 10 Uhr vor der Schule, gibt es wieder die Möglichkeit zum Schmökern und Einkaufen.

Für unsere kleinen Bücherfreunde gibt es die Möglichkeit jeweils um

**10:30 und 11:30 Uhr
in der Schule**

ein Bilderbuchkino zu besuchen.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Sicher im Urlaub

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden

Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren

Persönliche Vorbereitungen:

- Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
- Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
- Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
- Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
- Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser etc.) abdrehen
- An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch...)



Wir wünschen einen schönen, erholsamen Urlaub

Mit dem Euronotruf 112
rufen Sie im Ausland um Hilfe



Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:

- Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
- Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
- Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
- Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
- Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

ANFORDERUNGSKUPON

Der OÖ.Zivilschutzverband hat viele nützliche "AktuelleSelbstschutztipps" aufgelegt.

Ich bitte um Zusendung folgender Tipps:

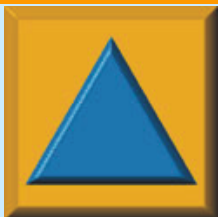
- Stück Sicheres Wandern
- Stück Baden ohne Gefahr
- Stück OZON
- Stück Verhalten bei Gewitter
- Stück Selbstschutz bei Sturm
- Stück Wenn'sim Tunnel kracht
- Stück Sicher Grillen

Name.....

Anschrift:

.....

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Feuerwehr Inzersdorf

MV Inzersdorf-Magdalenberg

Eintritt frei

Dorffest

14.-15. August

Mi 14.08.

18.30 Uhr FF Bezirkskuppelbewerb

20.30 Uhr Unterhaltung mit den
„Mostlandstürmern“

Disco für die Jugend

Do 15.08.

10.00 Uhr Fröhschoppen mit dem
MV Weißkirchen

Tombola

Büchereiflohmarkt und
Bilderbuchkino

>>Feuerwehrzeughaus<<

Leben Sie Ihr Leben.

Was auch passieren mag - die Generali ist für Sie da.

Bernhard Stadlhuber 0676/8252 1532

Generali Versicherung

Grillparzerstraße 6, 4560 Kirchdorf





SPORT
UNION

Inzersdorf im Kremstal



Sportplatzstraße 10; 4565 Inzersdorf im Kremstal; ZVR - Zahl: 683358402

Orts- und Vereinsmeisterschaften 2013

Die Union Inzersdorf veranstaltet zwischen 09. August und 25. August ihre Vereins- und Ortsmeisterschaft.

Anmeldung: Bei der Turnierleitung im Clubhaus.

Turnierleitung: Böhm Thomas 0650/ 22 99 832

Anmeldeschluss: ist der 08. August bei der Auslosung

Spielberechtigt: sind alle Mitglieder der Union Inzersdorf, sowie in der Gemeinde gemeldeten tennisbegeisterten Personen.

Finale und Siegerehrung:
findet voraussichtlich am 25. August um 16.00 Uhr statt und im Anschluss die Siegerehrung.

Bewerbe: Damen-Einzel, Herren-Einzel ab Jahrgang 1995, Kinder-Einzel
Bälle sind von den Spielern selbst bereitzustellen

Auslosung: findet am Do. 08. August um 20.00 Uhr im Clubhaus statt.

Nenngeld: Erwachsene € 5,- Jugendliche € 4,- Kinder € 3,-

Preise: Urkunden und Plaketten und den Wanderpokal für die Ortsmeister (ab 8 Teilnehmern)

Sektionsleiter
e.h. Böhm Thomas

Haftung: Der Veranstalter sowie die Funktionäre lehnen jede Haftung für Unglücksfälle und sich daraus ergebene Schäden sowohl dem Spieler als auch dritten Personen gegenüber ab.



INTERSPORT
PACHLEITNER

Raiffeisenbank
Inzersdorf

Obmann: Ernst Rinnerberger, Florianistrasse 7, 4552 Wartberg/Krems, Tel. 0664 4250405

Stellvertreter: Böhm Thomas, Am Sonnbüchel 20, 4565 Inzersdorf, Tel.: 0650 22 99 832

Bankverbindung: Raiffeisenbank Micheldorf, BST Inzersdorf, Konto 513150, BLZ 34318



UNION Inzersdorf sagt Danke!

Die Union Inzersdorf möchte sich auf diesem Weg bei allen für die Unterstützung und den Besuch bei unserer 50 Jahr Feier bedanken.

Ganz herzlich bei den mitwirkenden Gruppen, dem Musikverein und dem Jägerchor für die musikalische Unterhaltung, den Montagsturnerinnen und der Showtanzgruppe der Faschingsgilde für ihre Auftritte, den Firmen für ihre finanziellen Unterstützungen.

Wir danken in besonderer Weise den freiwilligen Helfern, beim IFK für den Barbetrieb, den Mitgliedern für die Arbeit während des Festes und den vielen Damen für die gespendeten Mehlspeisen.

Danke, der Vorstand der Union Inzersdorf

Trainingszeiten

Die Union Inzersdorf bietet wieder die Möglichkeit Tischtennis zu spielen: Wir werden am Donnerstag den 29. August um 18.00 Uhr mit dem Training beginnen.

An 5 bis 6 Abenden gibt es die Möglichkeit zu trainieren und am Ende gibt es eine kleine Ortsmeisterschaft. Die Ausschreibung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

August 2013

Ferienaktivitäten für Kinder im Rahmen des Fereinpasses

- 02.08. Ein Nachmittag am Bauernhof
- 09.08. Spaß am Sportplatz
- 13.08. Ausflug zum Oberwenger Barfußweg
- 17.08. Hurra, ich werde Feuerwehrmann
- 20.08. Arbeiten mit Speckstein
- 26.08. Verkehrsverhaltenstraining
- 29.08. Bayernpark

09. August 2013

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

11. August 2013

20.00 Uhr Orgelkonzert mit Trompete
Pfarrkirche Magdalenaberg

13. August 2013

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zebrant: P. Nikolaus Thiel, Pfarrer
von Wartberg
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Wartberg

Marienkirche Inzersdorf

14. August 2013

Dorffest

18.30 Uhr Bezirkskuppelbewerb
Lösteichwiese

ab 20.30 Uhr spielen die Mostland-
stürmer
Eintritt frei Ortsplatz

15. August 2013

Dorffest

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Mu-
sikkapelle Weißkirchen an der Traun
Büchereiflohmkt, Bilderbuchkino

Ortsplatz

08.15 Uhr Maria Himmelfahrt,
Festgottesdienst des Schützenkorps,
Kräuterweihe der Goldhaubenfrauen

Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr Fest Maria Himmelfahrt,
Kirchweihfest, Tag der Tracht, Kräu-
tersegnung
Einzug Trachtengruppe und Musikka-
pelle von der Inzersdorfer Dorfstub'n
musik. Gestaltung: Kirchenchor

Marienkirche Inzersdorf

31. August 2013

09.30 Uhr 15. Berger-Helmut-Ge-
denktturnier

Sportanlage Inzersdorfer

08. September 2013

09.00 Uhr Festgottesdienst mit den
Jubelpaaren, hl. Messe
musik. Gestaltung: Kirchenchor
anschl. Pfarrkaffee

Marienkirche Inzersdorf

12. September 2013

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende
Angehörige

Besprechungsraum (Bauhof)

13. September 2013

19.00 Uhr Fatimaandacht
19.30 Uhr Fatimagottesdienst
Zebrant: P. Robert Roidinger,
Pfarrer von Schlierbach
musik. Gestaltung: Liedertafel
Schlierbach

Marienkirche Inzersdorf

22. September 2013

09.00 Uhr Tag der Senioren,
hl. Messe
musik. Gestaltung: Jägerchor In-
zersdorf

Marienkirche Inzersdorf

29. September 2013

08.45 Uhr Einzug von der
Inzersdorfer Dorfstub'n
musik. Gestaltung: Musikverein
Inzersdorf/Magdalenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst

Marienkirche Inzersdorf